



Herausgeber: F. S. Aker und G. Arnold.

Bekanntmachung.

Mit Bezeichnung auf die wegen Eröffnung einer neuen Anleihe von
2,400,000 Thalern
für die Stadt Leipzig unter dem 4ten März dieses Jahres erlassene und in mehreren öffentlichen Blättern wiederholt eingerückte Bekanntmachung wird hierdurch Folgendes anderweit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

1.
Alle Obligationen der im Jahre 1822 aufgenommenen Leipziger Stadt-Anleihe, welche nicht zum Umtausche gegen Scheine der dießjährigen Anleihe angemeldet worden sind, werden hierdurch in der Weise aufgekündigt, daß sie den 31sten December dieses Jahres nebst den bis dahin verfallenen Zinsen baar bezahlt werden sollen, auf welche Weise denn zu dieser Zeit die ganze Anleihe des Jahres 1822, 3,000,000 Thaler an Betrag, völlig abgetragen wird.

2.
Die Inhaber solcher aufgekündigten Scheine haben bei dem Schlusse des laufenden Jahres Capital und Zinsen in der Schoßstube zu erheben, in dessen Unterbleibung aber auf eine weitere Verzinsung des Hauptstammes selbst keine Ansprüche zu machen.

3.
Da die Scheine der neuen Stadt-Anleihe nunmehr ausgefertigt und vollzogen sind, so können die Besitzer von Obligationen der ältern Stadt-Anleihe, welche diese zum Eintritte in die neue Anleihe angemeldet und einstweilen, mit einem dießfalligen Stempel versehen, wieder zurück erhalten haben, solche gegen neue Anleihe-Scheine in der Schoßstube umwechseln.

4.
Wer Scheine der dießjährigen Stadt-Anleihe zu erkaufen wünscht, kann diese einzig und allein nur bei den beiden hiesigen Bank- und Wechselhäusern
den Herren Frege und Compagnie
und Hammer und Schmidt,
nicht aber an der Kasse selbst erlangen. Leipzig, den 24sten Junius 1830.

Der Magistrat der Stadt Leipzig.

Öffentliche Nachrichten.

1) Daß wir den Herrn Hofrath von Wagner von dem Armen-Vorsteher-Amte im 2ten Districte, welches von demselben, wie wir mit aufrichtigem Danke erkennen, mit Eifer und Thätigkeit seit dem Jahre 1825 verwaltet worden ist, seinem Wunsche gemäß wieder entbunden und diese Function hierauf dem vormaligen Armenpfleger in dem erwähnten Districte, Herrn Viertelmeister Burkhardt, wohnhaft in dem Hause sub Nr. 345. auf der Schöffergasse, mit seiner Zustimmung übertragen haben, machen wir hiermit bekannt.
Dresden, am 16. Juli 1830.

Die Königl. Armen-Commission.

2) Getraide- und Victualien-Markt zu Strehla.

Mit allerhöchster Genehmigung soll ein Getraide- und Victualien-Wochen-Markt zu Strehla,

dem Orte, der seiner geographischen Lage wegen und insbesondere der Nähe der Elbe und der auf allerhöchsten Befehl von hier auf Lennewitz theils schon angelegten, theils noch anzulegenden Chaussee halber, für den Getraidehandel zu Wasser und zu Lande so vortheilhaft gelegen ist, eröffnet, wöchentlich einen Tag, nämlich

Freitags jeder Woche,
gehalten, und damit auf künftigen
27sten August 1830
der Anfang gemacht werden.

Indem wir dem ökonomischen und handelnden Publikum dieß hiermit bekannt machen, so laden wir Jedermann, der Getraide oder Victualien zu verkaufen oder zu kaufen hat, hierdurch freundlich ein, sich hierzu an dem dazu bestimmten Freitage jeder Woche allhier einzufinden und bei dem Kauf und Verkauf sich aller Bequemlichkeiten, Erleichterungen und Unterstützungen, sowohl Seiten hiesiger Gerichtsherrschaft, als unserer und der hiesigen Bürgerschaft, resp. nach Maßgabe der ds-

sentlich hier aushängenden Wochen-Markt-Ordnung versehen zu wollen.

Sollte Freitags ein Festtag fallen, so soll der Wochen-Markt jederzeit Donnerstags vorher, und wäre auch dieser ein Festtag, Mittwochs vorher gehalten werden.

Schöfferei zu Strehla, am 12. Juli 1830.

Die Pflug'schen Gerichte daselbst.
R. J. Schreck, v. Schöffner.

Gerichtliche Anzeigen.

Edictalvorladung.

Die Gouvernante Johanne Portal, aus London gebürtig, hat in dem, am 5ten Juli 1824 errichteten Testamente ihre drei Schwestern

- a) Francisca
- b) Henriette
- c) Caroline Portal

und eventuell deren Descendenten, in deren Ermangelung aber das Kloster zu Gortyn zu ihren Universalerben eingesetzt.

Da die drei genannten Schwestern ihrem Aufenthalte nach unbekannt sind, so werden dieselben oder deren Erben und Erbnehmer hiermit öffentlich aufgefodert, vor, oder spätestens in dem, auf

den 29sten April 1831

vor dem Deputirten, Landgerichtsreferendarius Meitrig vormittags um 10 Uhr hieselbst angeordneten Termine entweder persönlich oder durch einen gesetzlich zulässigen Bevollmächtigten sich zu melden und ihre Legitimation zuführen, widrigenfalls der gesammte Nachlaß, gemäß Testaments der Erblasserin, dem Benediktinerkloster zu Gortyn ausgeantwortet werden wird.

Gnesen, den 3. Juni 1830.

Königl. Preuß. Landgericht.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) In der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 569. sollen

Freitag den 23. und Sonnabend den 24. Juli d. J., vormittags 10 Uhr, folgende Ausschnitte u. Modewaaren, als: div. schwerseidene, halbseidene und wollene Zeuche, Merino's, Indienne, Callico's, Singhams, Musseline, Körper-Manquin, große Umschlagtücher, kleine dergl., Hosen- und Westenzeuche, und so mehr —

meistbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

R. S. Amts-Auctionator und Taxator.

2) Montag den 26. und Dienstag den 27. Juli d. J., vormitt. von halb 10 Uhr und nachmitt. von 3 Uhr an, sollen wegen Mangel an Raum allhier zu Dresden, in dem Engelhardt'schen Kaffeegarten, Ost-Allee Nr. 29.

gegen 1000 Stück div. Sorten schöne und seltene Topf-Zierpflanzen, mehrentheils blüthbar und in Knospen stehend, nach Anleitung des darüber gedruckten Verzeichnisses,

meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) In Gemäßheit Allerhöchsten Befehls sollen zwei im Fasanengarten zu Moritzburg befindliche Gondeln an den Meistbietenden verkauft werden. Wer daher eine oder die andere dieser Gondeln zu erkaufen gesonnen ist, hat sich

den 10ten August 1830

Vormittags 11 Uhr im gedachten Fasanengarten, am Ufer des großen Teichs einzufinden und sein Gebot zu eröffnen, worauf den Meistbietenden die Gondeln gegen sofortige baare Bezahlung in Conventionsmünzsorten werden überlassen werden.

Juitz- und Rentamt Moritzburg, den 3ten Juli 1830.

R. G. Lucius. Rosen.

2) Eine Partie große leere

Del = Gefäße

ist zu verkaufen, und hat man sich deshalb zu melden in

Behr's Material-Handlung,
Altmarkt Nr. 9.

3) Ein Saß Carolin-Bälle ist zu verkaufen in Neustadt-Dresden, kleine Weißener Gasse Nr. 43. parterre, links.

Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Die ganze erste Etage im Hause Nr. 750. auf der Moritzstraße, bestehend in 5 Stuben, Alkoven, Küche, Speise-Gewölbe, 2 Holzböden, Bodenkammer und Keller, ist von Michael d. J. an zu vermieten und das Nähere bei Unterzeichnetem zu erfahren.

Große Wirthschaft im Königl. großen Garten, den 16. Juli 1830.

Carl Köhler.

2) Neustadt, Obergraben Nr. 112. ist zu Michael die erste Etage Familienverhältnisse wegen zu vermieten.

3) Vor dem Wilsdruffer Thore an der Weißeritz Nr. 730. ist zu Michael d. J. eine mittlere, helle und trockene Wohnung für ein paar ordnungliebende Leute zu vermieten.

4) In der Nähe des Neumarkts ist eine freundliche und geräumige 2te Etage zu Michael d. J. zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft: Wilsdr. Gasse Nr. 242. vierte Etage vorn heraus.

5) In Neustadt-Dresden, Pfarrgasse Nr. 125. erste Etage ist eine gut möblirte Stube mit Schlafgemach nebst Aufwartung an einen einzelnen Herrn von jetzt an billig zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden. Nachfragen im Parterre.

6) Eine möblirte Stube mit Schlafkammer, die Aussicht auf die Promenade des Antonplatzes, ist für eine einzelne Person zu vermieten. Das Nähere am See Nr. 76. zweite Etage, rechts.

7) Schreibergasse Nr. 11. vierte Etage ist eine vorzüglich helle, freundliche, mit besonderm Eingang versehene Stube von jetzt, oder auch vom

1. August an, an einen einzelnen Herrn billig zu vermieten.

3) Webergasse Nr. 145. ist in der 3ten Etage eine Wohnung von 1 Stube, Kammer, Küche und Boden von Michael d. J. an zu vermieten. Nachfrage im Parterre.

Dienst- u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse nachweisen kann, sucht ein Unterkommen als Hausmann, Bedienter oder Markthelfer und bittet die Herrschaften, welche ihn anzunehmen geneigt wären, ihre Adressen mit A. H. im Adresscomptoir abgeben zu lassen.

2) Der Lohnkutscher Grimmer (große Brüdergasse Nr. 254.) fährt alle Wochen mit Chaise und Frachtwagen nach Berlin; wo alles auf's Pünktlichste besorgt wird.

3) Ein Candidat der Theologie, der seit fünf Jahren sowohl öffentlichen als Privat-Unterricht erteilt hat und solches durch rühmliche Zeugnisse bestätigen kann, wünscht noch einigen Kindern Unterricht zu erteilen. Wilsdruffer Gasse Nr. 238. drei Treppen.

Geld-Darlehen.

An Menschenfreunde. Ein Professionist sucht in der Kürze 50 Thaler zu erborgen, womit er sich in seinem Geschäfte, was er schon betreibt, großen Nutzen schaffen könnte. Sollte sich ein Darleher entschließen, auf monatliche Zurückzahlung nebst Zinsen diesem redlich denkenden Mann fortzuhelfen und ihm den kleinen Vorschuß zu machen; so wird darüber Auskunft erteilen F. A. Berger, Zahngasse Nr. 37. die vierte Etage früh bis 9 Uhr und von 12 bis 3 Uhr anzutreffen.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

Vorige Mittwoch abends ist vom Elbberge bis Antons, von da den Feldweg nach Stückgäßens und bis in die Stadt, ein gesticktes Schnupftuch von Battist verloren worden; der redliche Finder beliebe es gegen dankbare Belohnung abzugeben: Schloßgasse Nr. 249. zwei Treppen.

Aufforderungen, Warnungen und Berichtigungen.

1) Ich finde mich veranlaßt, bekannt zu machen, daß ich alle meine Bedürfnisse entweder sogleich baar bezahle oder in Bücher notiren lasse, die zu bestimmten Zeiten berichtet werden. Alle andere dößfallige Anforderungen an mich kann und werde ich nie anerkennen.

Freihr. von Pfister.

2) Ein Viertel-Loos von Nr. 26413. Dresdener Goster Lotterie 5ter Klasse ist verloren worden, vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird.

J. G. Schmidt.

Ausblet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc

1) Die Wieckli'sche Handlung, Pirnaische Gasse, empfiehlt sehr reinen, lichten Tischler-Leim

bei $\frac{7}{8}$ und $\frac{7}{4}$ Centnern zu 15 Thlr. und in kleineren Posten das Pfund zu 3 $\frac{1}{2}$ gl.

2) Von dem unterm 11. Juli in Hamburg angekommenen ersten Transport neuer holländischer Heringe empfangen ich heute nachmittags eine Sendung und empfehle dieselben zu billigstem Preise.

Carl Döhner,
an der Kreuzkirche Nr. 522.

3) Alten und starken Brantwein empfiehlt zum Früchte-Auffetzen in Kannen zu 2 gl. und bei Quantitäten noch billiger

die Wieckli'sche Handlung.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

1) Der Kampf des evangelischen Christen für seinen Glauben. Eine Predigt, am Jubelfeste des Augsburg. Glaubensbekenntnisses den 25. Juni 1830 in der Kirche St. Petri zu Budissin gehalten von dem Kirchen- und Schulrathe D. G. L. Schulze, ist in der Arnoldischen Buchhandlung zu Dresden für 4 gl. zu bekommen.

2) Für Pferdeliebhaber.

So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Einiges über edle Pferde von Baron von G. Viel, auf Weitersdorf in Mecklenburg.

Preis: 2 Thlr.

Inhalt:

Die Burgsdorff'sche Schrift betreffend.

Die Ammon'sche Schrift betreffend.

Beantwortung der Fragen:

- 1) Wie ist der Ruf, in welchem die Araber stehen, erklärlich?
- 2) Weßhalb hat sich in England der Gebrauch der Araber so sehr vermindert, und warum sind sie dort so sehr in Mißcredit gekommen?
- 3) Warum sind Arabische Hengste, selbst ächte, für die Landeszucht verderblich und nicht geeignet, Gebrauchs- und Soldaten-Pferde zu erzeugen?
- 4) Wer ist der Befangene, der, der die Engländer, oder der, der die Arabischen Pferde vorzieht?

Nebst einem Anhang über Gestüt.

Ueber Jagd, Einfluß derselben etc.

Dresden, im Juli 1830.

P. G. Hilscher'sche Buchhandlung.

3) Panorama der Elbe

und ihrer nächsten Umgebungen von Aufsig bis Meissen, nach der Natur gezeichnet und gestochen von E. Reichling und mit einem trefflichen Führer auf dieser Tour, besonders durch die sächsische Schweiz, Dresden etc. versehen, von J. G. Wiemann, ist im netten Futteral, à 1 Thlr. 8 gl. (auf einer eleganten Rolle, ohne Buch à 1 Thlr.) zu haben bei Arnold und Meiser in Dresden, wie in jeder deutschen Buch- und Kunsthandlung.

Als treuer Begleiter und Cicerone auf dieser Reise, so wie als angenehmes Erinnerungs-Blatt,

und als topographischer oder landschaftlicher Kupfer-
stich gleich nutzbar und trefflich.

Einladungen zc.

Zu unserem diesjährigen Vogelschießen, welches den 25. 26. und 27ten d. Mts. gehalten werden soll, erlauben wir uns, auch auswärtige Freunde dieses Vergnügens hiermit freundlichst einzuladen. Pirna, am 8. Juli 1830.

Die Vorsteher der dasigen Vogenschießengesellschaft.

Angekommene Reisende. Am 16. Jul. 1830.

In H. de Pol.: Fr. Gen. v. Dgbrowsky u. Hr. Guthbes. v. Serzkaniecky a. Posen.

In St. Gotha: Fr. Maj. Bar. v. Kaiserlingk aus Ottensdorf, Hr. Hofger. Adv. Tilling a. Mitau, Hr. Landesger. Assessor Wachler a. Breslau, Hr. Cand. Tilling a. Mitau, Hr. D. Tilling a. Bauschke, Hr. Kreis-Secret. Böse a. Liebenwerda, die Hrn. Kfl. Wilhelmi a. Offenbach, Rode a. Dessau u. Meyer a. London.

In St. Wien: Fr. Postdir. v. Rüdiger, Hr. Geh. Calcul. Hausmann u. Organist Schubert a. Berlin, Hr. Rüdiger a. Lübben, Hr. Factor Eweh a. Polen.

In H. de Russia: Hr. Guthbes. v. Sibrick aus Ungarn, Hr. Kfm. Pechmann a. Leipzig, Hr. Officier Bar. v. Nyvell a. Belgien.

In g. Engel: Hr. Registr. Stage a. Berlin, Hr. Guthbes. Carnecky a. Rußland, Hr. Graf v. Krosnowsky a. Warschau, Hr. Bischof Manuiewicz a. Augustuff, Fr. Rent. Siegel a. Berlin, Hr. Oberstlieut. Pronerzky a. Warschau.

In St. Frankf.: Die Hrn. geh. Justizr. v. Radecke a. Posen u. Muzel a. Breslau, Hr. Ritterguthbes. v. Apel a. Costewitz, Hr. Licut. v. Faber a. Schlessien, 3 Hrn. Kfl. Bernt a. Camenz, Hr. Oberamtm. Schlegel a. Mühlberg, Hr. Rendant Rahnsfeld a. Strehla.

In der g. Kr.: Hr. Kfm. Bachmann a. Würzburg, Hr. Hauptm. Richter a. Leipzig, Fräul. Müller a. Wildenfels, Hr. Rittmstr. v. Vonnachs a. Berlin, Hr. v. Müller a. Freiberg, Hr. Hptm. v. Dehlschlagel a. Cobau. Hr. Ober-Appell. Ger. Rath v. Bajerski a. Posen.

In gr. Kchb.: Fr. Maj. v. Paul a. Breslau, Hr. Rentier Angermann u. die Hrn. Heyne u. Lucke a. Berlin, Hr. Oberlehrer Zimmer a. Freiberg, Hr. Ritterguthbes. Kopp a. Pomlitz, Hr. Ritterg. Pachter Martini a. Großspöbe.

In St. Berlin: Hr. Oberförster Laugheld u. Hr. Oberinsp. Koly a. Kassel, Hr. Capit. Douglas und Hr. Marsch a. England, Hr. Kfm. Kölpin a. Stettin, Mad. Heyne a. Hohenstein, Hr. geh. Rath Gerlach a. Berlin, Hr. Forst- mstr. v. Bokelberg a. Schlessien.

In g. Anter: Hr. Apoth. Brückner, Hr. Pachter Buffa u. Hr. Bürgermstr. Melzer a. Döbeln.

In deutschen H.: Hr. Guthbes. Glasersfeld aus Böhmen, Hr. Oberamtsgerichts-Assessor v. Dallwitz a. Frankf. a. d. O., Hr. Kirchenrath Schulze a. Bauen.

In rothen Hirsch: Die Hrn. Kaufl. Wager u. Haan aus Dederan.

Beim Gastw. Vollrath: Hr. Cand. Richter a. Leipzig, die Hrn. Kfl. Schieferdecker u. Bank a. Magdeburg.

Beim Gastw. Israel: Hr. Kfm. Salomon a. Leipzig.

In Hamb. H.: Hr. Guthbes. de Drusina a. Reinholdsh., Hr. Actuarius Kostosky a. Dippoldiswalde.
In St. Leipzig: Hr. Adjut. v. Hauken u. Bauen.
In St. Naumb.: Hr. Staatsrath Tabledi a. Polen.
Im bl. Stern: Hr. Oberst Frdr. v. Trotsko a. Stargard, Hr. Kammerger. Assessor v. Gurezky-Cerniz a. Berlin, Hr. Obersteuer-Control. Ahner a. Wittenberg, Hr. Fabrik. Wolf a. Cunnersdorf.

Getreide-Preise in Dresden, vom 12. bis 16. Jul.

	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.
Roggen	2 14	bis	—	ger. — bis —
Weizen	4 12	4 14	—	—
Gerste	—	—	—	—

Auf dem Markte in der Stadt Dresden:

	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.
Roggen	2 12	bis	2 14	ger. 2 8 bis —
Weizen	4 6	4 8	—	—
Gerste	2 —	—	—	1 20
Hafer	1 16	1 20	—	1 12

Börse in Leipzig, am 16. Jul. 1830.

	Course in Conv. 20 Fl. Fuß.	Dr.	§
Amsterdam in Cour.	f. S.	138½	—
Augsburg in Cour.	f. S.	100½	—
Berlin in Cour.	f. S.	—	102½
Bremen in Cour.	f. S.	—	103½
Breslau in Cour.	f. S.	—	109½
Frankf. a. M. in W.G.	f. S.	100½	—
Hamburg in Bco.	f. S.	99½	—
London pr. L. St.	f. S.	147½	—
London pr. L. St.	2 Mt.	146	—
London pr. L. St.	3 Mt.	6. 15½	—
Paris pr. 800 Fr.	f. S.	79½	—
Paris pr. 800 Fr.	2 Mt.	—	—
Paris pr. 800 Fr.	3 Mt.	78½	—
Wien in Conv. 20 Kr.	f. S.	100½	—
Wien in Conv. 20 Kr.	2 Mt.	100	—
Wien in Conv. 20 Kr.	3 Mt.	99½	—
Louisd'or à 5 Thlr	—	—	110½
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	—	14½
Kaiserl. do.	—	—	14
Bresl. do.	—	—	13
Passir. do.	—	—	12½
Species	—	—	1½
Ber. Courant	—	—	102½
Ber. Kassenbilletts	—	—	101
R. R. Oestr. Anl. v. J. 1820. à 100 Fl.	—	—	—
do. v. 1821. à 250 Fl. u. 4 p. C.	—	—	—
Actien der Wiener Bank in Fl.	—	—	1856
R. R. Oestr. Metall. à 5 p. C.	—	—	101
do. von 1829. à 4 p. C.	—	—	97½
R. Preuß. Staats-Schuld-Scheine à 4 p. C. in preuß. Cour.	—	—	100½
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. Poln. in preuß. Cour.	—	—	64½

Tagebuch für Fremde.

- Sonntag. 1) Sammlungen für Wissenschaft und Kunst. Versammlung des sächsischen Kunst-Vereins im Akademie-Gebäude auf der Brühl'schen Terrasse, von 12 bis 2 Uhr, für Mitglieder dieses Vereins und durch dieselben eingeführte Fremde.
- Montag. Königl. Bibliothek: geöffnet von 9 — 1 Uhr. Gemälde-Galerie, von 7 — 2 Uhr.
- Sonntag. 2) Öffentliche Vergnügungen. Nachmittag-Concert: auf der Brühl'schen Terrasse, im großen Garten, im Bade, auf Fintladers, im Feidschloßchen und in Reifewitz. Theater (am Linckeschen Bade): Die Verläumder, Schausp. in 5 Akten, von Kogebue. (Ende gegen 9 Uhr.)